

### V. Bogen.

Am Rande bezeichnet mit „A Element. Syst. 2 IV mit  
zwey Anmerkungen.“

[V. 1.]

Allein die innerlich-bewegende Kräfte der Materie als einer Maschine, d. i. als eines Körpers, der nach Gesetzen der Mechanik absichtlich-bewegende Kraft hat, giebt doch a priori den Begriff eines organischen Körpers, dessen Theile in einem System verbunden einander nach besonderen Gesetzen bewegend sind, und zwar so, daß die veränderliche Formen desselben sich selbst reproducirend sind, und in der Reihe dieser Veränderungen die Wirkungen immer wiederum die bewegende Kräfte ihrer Ursachen werden, und die Maschine ihre Species erhält nach der Analogie eines Kunstwerks, welches von einem verständigen Wesen gebildet und regiert wird.

Ein (physischer) Körper kan̄ entweder als ein bloß mechanisches System der bewegenden Kräfte der Materie nach einem von den Theilen zum Ganzen fortschreitenden Begriff, oder als ein organisches System derselben [nach einem] von der Idee eines Ganzen zu den Theilen a priori fortgehenden Begriff gedacht werden. Das erste System wird nach Gesetzen der äußerlich einander bestimmenden Ursachen und Wirkungen, das zweyte nur nach dem Begriff der Endursachen als einander innerlich bestimmenden bewegenden Kräften statt haben, da der Körper als Maschine gedacht wird, deren Theile einander nach einem gewissen Zwecke (technisch) bewegend sind.

Die Tendenz der metaph. A. Gr. der N W. zur Physik enthält a priori das Princip einer solchen Eintheilung, obzwar ein solcher Be-

---

„Der liniare [sic], Körper- und Flächenzusammenhang — der gemischte.“

„Der Beweis, daß die Dinge in Raum und Zeit bloß Erscheinungen sind, kan̄ auch darauf gegründet werden, daß die ganze Welt in einer Nusschale und die ganze verfloßene Zeit in einer Secunde eingeschlossen seyn könne, ohne daß der mindeste Unterschied hierin anzutreffen, de Luc.

In der Mathematik kan̄ man ganz eigentlich erfinden, nämlich zum gelerntsten Neues hinzu finden und dichten. Die Originalität ist hiezu nicht nöthig.

Das Moment ist nicht ein einfacher Zeittheil oder der Geschwindigkeit, sondern deren Ursache.“